

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
1.1.	Zielsetzung und Quellenlage	1
1.2.	Methodische Vorbemerkung	3
2.	Allgemeine Rahmenbedingungen des politischen Prozesses	7
2.1.	Raum und Bevölkerung	7
2.1.1.	Geographie und Bevölkerungsstruktur	7
2.1.2.	Geschichtliche Tradition und Selbstverständnis	8
2.1.3.	Konfessionsstruktur in Stadt und Kreis Höxter	11
2.2.	Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Kreis Höxter	12
2.2.1.	Infrastruktur und Verkehr	13
2.2.2.	Rohstofflage	15
2.2.3.	Wirtschaftsstruktur	16
2.3.	Wirtschafts- und Sozialstruktur	19
2.3.1.	Verwaltung und Militärwesen	19
2.3.2.	Bildung und Schulwesen	20
2.3.3.	Industrie und Handwerk	23
2.3.4.	Handel und Verkehr	26
2.3.5.	Berufliche und soziale Gliederung der Stadtbevölkerung	27
2.4.	Konjunkturelle Entwicklung und Arbeitslosigkeit in der Endphase der Weimarer Republik	29
2.4.1.	Konjunkturelle Entwicklung in einzelnen Wirtschaftszweigen	29
2.4.2.	Entwicklung der Arbeitslosigkeit	31
2.4.3.	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Freiwilliger Arbeitsdienst in Höxter	33
3.	Milieus und Parteien in der Weimarer Republik	36
3.1.	Kirchen und Vereine	36
3.1.1.	Das Verhältnis von Protestanten und Katholiken in Höxter	37
3.1.2.	Die katholische Kirche und ihre Organisationen	39
3.1.3.	Die evangelische Kirche und das evangelische Vereinswesen	43
3.2.	Überkonfessionelle Vereine	45
3.2.1.	Veteranen- und Schützenvereine	45
3.2.2.	Andere Vereine	49
3.3.	Die Höxtersche Presse in der Weimarer Republik	52
3.3.1.	Die <i>Huxaria</i>	52
3.3.2.	Die <i>Höxtersche Zeitung</i>	53
3.3.3.	Die Propagierung katholischer Grundsätze in der <i>Höxterschen Zeitung</i>	54
3.3.4.	Die Vermittlung von Reichsereignissen in der <i>Höxterschen Zeitung</i>	56

3.4.	Parteiensystem und politische Entwicklung in der Weimarer Republik	57
3.4.1.	Wahlen und Abstimmungen bis zum Auftreten der Nationalsozialisten	57
3.4.2.	Die Zentrumspartei in Höxter	64
3.4.3.	Die politische Repräsentation der Protestanten	67
3.4.4.	SPD und freie Gewerkschaften	71
3.4.5.	Die KPD-Ortsgruppe in Höxter	74
3.4.6.	Zusammenfassung	78
3.5.	Der Aufstieg der NSDAP in Höxter	80
3.5.1.	Die Entstehung der NSDAP-Ortsgruppe	81
3.5.2.	Politische Auseinandersetzungen mit der NSDAP vor 1933	86
3.5.3.	Die Haltung der <i>Höxterschen Zeitung</i> zum Nationalsozialismus	91
3.5.4.	Wahlen und Abstimmungen seit dem Auftreten der NSDAP bis 1932	93
3.5.5.	Zusammenfassung	100
4.	"Machtergreifung" und Gleichschaltung in Höxter	102
4.1.	Die politische Entwicklung nach dem 30. Januar 1933	103
4.1.1.	Die Märzahlen 1933 und die ersten Maßnahmen gegen politische Gegner	103
4.1.2.	Die Stadtverordnetenversammlung 1933 und die Ausschaltung der politischen Parteien	108
4.2.	Die Gleichschaltung der Vereine und Berufsorganisationen	114
4.2.1.	Die Einführung des Führerprinzips in den Vereinen	114
4.2.2.	Die nationalsozialistischen Berufsorganisationen in Höxter	119
4.3.	Die Presse nach 1933	121
4.3.1.	Die <i>Höxtersche Zeitung</i> und die <i>Huxaria</i> nach der "Machtergreifung"	121
4.3.2.	Die Gründung des <i>NS-Volksblatts für Westfalen</i>	124
4.4.	Die Kirchen nach 1933	126
4.4.1.	Die katholische Kirche und ihre Organisationen	126
4.4.2.	Die evangelische Gemeinde	132
4.5.	Aktionen gegen Juden	138
4.6.	Die Etablierung der nationalsozialistischen Herrschaft in Höxter	142
5.	Schlußbemerkung	149
6.	Quellen- und Literaturverzeichnis	153
6.1.	Quellen	153
	a) Ungedruckte Quellen	153
	b) Gedruckte Quellen	164
	c) Vereins- und Verwaltungsfestschriften	164
6.2.	Sekundärliteratur	165
7.	Tabellenanhang	169
7.1.	Verzeichnis der Tabellen	169
7.2.	Tabellen	171